



Ghana-Projekt entwickelt sich

Eine positive Jahresbilanz können Lena Lauschke, Lisa Hager und Katrin Unterbuchberger ziehen: Ihr selbst initiiertes Hilfsprojekt für Straßenkinder in Ghana ist auf einem guten Weg. Nach einem freiwilligen Engagement in der Entwicklungshilfe hatten sich die drei jungen Frauen entschlossen, eine Schule für Straßenkinder in dem westafrikanischen Land zu bauen. Die Spendenbereitschaft, auf die sie dabei im Landkreis Altötting gestoßen sind, ist enorm. Eine beträchtliche Spende aus Kirchweidach sowie Einnahmen, die auf dem Altöttinger Tilly-Markt erzielt wurden, haben zum Fortschritt des Hilfsprojektes

beigetragen, wie die neuesten Bilder bestätigen, die Lena, Lisa und Katrin aus Ghana zugeschickt bekommen haben: „Das gesamte Geld wurde wieder in unser Projekt gesteckt. Ein besonderer Fortschritt ist die Installation des Wassertanks, denn in der Umgebung der Schule gibt es kein fließendes Wasser. Im September werden wir wieder nach Ghana fliegen, um vor Ort nach dem Rechten zu schauen. Der Flug ist schon gebucht“, so Lena Lauschke, die sich stellvertretend für die Unterstützung ihres Hilfsprojektes bedankt. Die neue Homepage des Gilead Childhood Foundation Projekts ist auch fertig: www.ghana-schulprojekt.de



Neben dem Schulhaus für drei Klassen wurde mit dem Bau eines zweiten Gebäudes begonnen.



Besonders wichtig: Die Wasserversorgung ist gesichert.